

Protokolleintrag vom 26.02.2014

2014/54

Motion der FDP-Fraktion vom 26.02.2014:

Ausgliederung der Stadtspitäler Triemli und Waid aus der städtischen Verwaltung

Von der FDP-Fraktion ist am 26. Februar 2014 folgende Motion eingereicht worden:

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Vorlage zuhanden der Gemeinde vorzulegen, womit das Stadtspital Triemli und das Stadtspital Waid aus der städtischen Verwaltung ausgegliedert werden und in eine zu deren Betrieb neue geeignete Rechtsform eingebracht werden.

Begründung:

In den vergangenen Jahren haben sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen auf Bundes- und kantonaler Ebene (namentlich KVG des Bundes, Spitalplanungs- und Finanzierungsgesetz des Kantons Zürich und Zürcher Spitalplanung 2012) im Spitalwesen grundlegend verändert. Ebenso führen die medizinische und strukturelle Entwicklung sowie Controlling- und Rechnungslegungsanforderungen dazu, dass die Führung von Spitälern als städtische Dienstabteilungen nicht mehr die geeignete Organisationsform darstellt.

Durch Ausgliederung der Spitäler Waid und Triemli in einen selbständigen Rechtsträger können die medizinische Versorgung nachhaltig sichergestellt und optimiert, die Budgetrisiken für die Stadt Zürich reduziert und strukturelle Entwicklungsperspektiven der Stadtspitäler verbessert werden. Dabei ist auch an vertiefte Kooperationen mit anderen Spitälern, namentlich mit dem Universitätsspital zu denken.

Die Konstituierung in Form einer Aktiengesellschaft dürfte die am besten geeignete Rechtsform darstellen, was bei ähnlicher Ausgangslage für die Neupositionierung des Kantonsspital Winterthur durch eine vertiefte Prüfung der möglichen Alternativen bestätigt wurde (vgl. RRB 346 vom 27. März 2013). Es sollen aber auch andere Rechtsformen geprüft werden.

Mitteilung an den Stadtrat